

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 71 (1967)
Heft: 6

Rubrik: Tagungen, Kurse, Ausstellungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen

Aus dem Pressedienst des BSF:

Zum erstenmal in der Geschichte einer deutsch-schweizerischen, sogar — unseres Wissens — einer schweizerischen Universität steht eine Frau an der Spitze einer Fakultät: *Professor Dr. Maria-Béatrice Bindschedler* ist zum Dekan der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Bern gewählt worden.

10 000 Franken für die Schweizer Jugend

Im Jahre 1943 ist der *Silva-Verlag* gegründet worden. Vor einigen Tagen wurde der fünfmillionste Band verkauft. Weil es nicht möglich ist, in der großen Zahl der täglich eingehenden Bestellungen den Bezüger des Bandes Nr. 5 000 000 einwandfrei zu bestimmen, verzichtet der Verlag auf den üblichen Rummel mit dem Blumenstrauß, der Belohnung und dem Pressebild und spendet dafür den Schweizer Mädchen und Schweizer Buben über die Stiftung Pro Juventute 10 000 Fr.

In den vergangenen Jahren hat der *Silva-Verlag* 46 Bücher herausgegeben, von denen allerdings rund

die Hälfte ausverkauft ist. Zur Krönung der stattlichen Reihe und zur Feier des verkauften fünfmillionsten Buches erscheint heute als 47. Titel *«Rosen Zweiter Band»*. Ein Werk, das als absolute Spitzenleistung der graphischen Kunst im Schweizerland, ja sogar in der ganzen Welt gelten darf.

Die 5 Millionen verkauften *Silva*-Bücher in deutscher, französischer und italienischer Sprache würden zusammen mit ihren Bildern 500 Eisenbahnwagen zu 12 Tonnen füllen. Nicht in Zahlen festzuhalten ist dagegen die Freude, die Kurzweil und Entspannung, die alle diese Bücher geboten haben und ihren Freunden immer wieder bieten. Zum Anlaß des fünfmillionsten *Silva*-Buches sind zusätzliche *Silva*-Punkte erhältlich. Bei gleichzeitiger Bestellung von 4 oder mehr *Silva*-Bänden 200 Punkte, bei 8 Büchern 400 und bei 12 Exemplaren 600 Punkte.

*

Bitte beachten Sie unsere Sonderseiten «Schulreise — Ausflüge — Ferien». Im speziellen verweisen wir auf das Inserat *«Göscheneralp, ein neues Schulreiseziel»* (S. 167).

Tagungen, Kurse, Ausstellungen

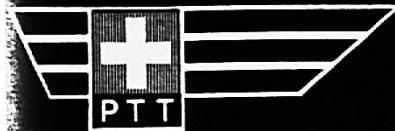
Vom 13.—15. Juli führt die *Universität Freiburg* eine Studenttagung durch mit dem Thema *«Lernen und Lehren»*. Das detaillierte Programm liegt vor und kann beim Heilpädagogischen Institut der Universität Freiburg/Schweiz, Place du Collège 21, 1700 Freiburg, bezogen werden. (Kursgeld Fr. 30.—; Anmeldungen bis 30. Juni.)

Die *Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Jugend und Film* veranstaltet in Zug vom 14.—19. August eine *Schulungswoche für Lehrerinnen*

und Lehrer an Lehrerseminarien. Interessentinnen wenden sich am besten an den Präsidenten, Hrn. Dr. Chresta, Seefeldstr. 8, 8008 Zürich.

Das Volksbildungsheim Herzberg führt folgende Kurse durch: 16. bis 22. Juli *«Volksmusikwoche mit Mitsingen, Musizieren und Tanzen»*. Kursgeld inkl. Verpflegung 100 Fr.; 23.—30. Juli *«19. Internationale Bachwoche»*, Kosten 120 Fr.; 3.—12. August *«Zusammenarbeit und Partnerschaft — oder Nationale Eigen-*

Göschenenalp ein neues Schulreiseziel!



Mit Eisenbahn und Postauto preiswert und rasch zu den ein- drücklichen Kraftwerkgebäuden, inmitten einer prächtigen Alpen- flora. Viele Möglichkeiten für abwechslungsreiche und gefahr- lose Wanderungen.

Fahrpreise
für Schulen

1. Altersstufe
2. Altersstufe

* mindestens 25 Schüler

	Göschenen - Göschenenalp			
	zu Kurszeiten		mit Extrawagen *	
	→	↔	→	↔
1. Altersstufe	1.50	2.30	1.80	2.90
2. Altersstufe	2.30	3.50	2.40	3.90

Auskunft/Anmeldung: Postbüro 6487 Göschenen (044 6 51 80)

ständigkeit im heutigen Europa?», Kosten 125 Fr. Detaillierte Programme sind durch H. und S. Wieser, Volksbildungsheim Herzberg, 5025 Asp. erhältlich.

Vom 9.—15. Juli wird in Erlach am Bielersee durch die *Gesellschaft für das schweizerische Volkstheater ein Theaterkurs* durchgeführt; für Laienspieler eine gute Gelegenheit! Erlach feiert seine 700jährige Freiheit. Hans Rudolf Gubler hat ein Festspiel geschrieben, an welchem unter der Leitung des Regisseurs Hans Gaugler seit Monaten gearbeitet wird. Die Teilnehmer erhalten Einblick in die Schlußphase und können den letzten Proben bewohnen. Anfragen und Anmeldungen sind bis spätestens 1. Juli zu richten an die Kursadministration der GSVT, Postfach 20, 3000 Bern 9.

Der Lehrerinnen-Bibelkreis Konolfingen lädt heute schon Kolleginnen, Hausfrauen und *alle andern*,

*die dafür Interesse haben, zu seinem 23. Bibelkurs im Hotel «Adler», Adelboden, ein. Bibelarbeit: Römer 12 und 13, mit Pfr. Pfendsack, Basel. Thema: *Christsein in unserer Zeit*. Auskünfte und Anmeldungen: Fr. Lydia Stoll, Lehrerin, 3077 Enggistein (Bern).*

In der Berner Schulwarte findet vom 24. Mai bis und mit 2. September die Ausstellung «Heimatunterricht» statt (geöffnet werktags von 10—12 und 14—17 Uhr; Sonntag und Montagvormittag geschlossen. Eintritt frei.)

Das Zürcher *Kunsthaus* zeigt bis 30. Juli eine Ausstellung von Werken des bald achtzigjährigen Malers *Marc Chagall*, und im *Museum zu Allerheiligen*, Schaffhausen, findet bis zum 16. Juli eine Ausstellung von Gemälden, Aquarellen und Lithographien des Bündner Malers *Alois Carigiet* statt.

Eglisau, ein interessantes und dankbares Ausflugsziel

Es lohnt sich, das historische Städtchen am Rhein zu besuchen. Verbinden Sie eine Schulreise, eine Wanderung, eine Schiffahrt mit einem Besuch der Mineralquelle Eglisau. Ihre Schüler werden davon sicher begeistert sein. Melden Sie

Ihre Klasse vorher an und vereinbaren Sie mit der Mineralquelle Eglisau AG einen Besuchtermin. Kosten entstehen für Sie und Ihre Schüler keine. Mineralquelle Eglisau AG, 8193 Eglisau, Tel. (051) 96 37 76

